

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

***Neues Schuljahr, neue Zeit:
Digital sind wir bereit!***

Es freut mich besonders, die Ankündigung machen zu dürfen, dass wir als „**Digitale Schule**“, einem Programm der MINT- Initiative „Zukunft schaffen“, ausgezeichnet wurden. Die Ehrungsfeier wird am 12. November 2021 digital stattfinden. Im Anschreiben heißt es: „Sie können den Titel mit großem Stolz tragen, da – obwohl in Zeiten von Corona vieles anders war– wir von unserem Qualitätsansatz nichts vereinfacht oder verwässert haben. Weiterhin wird die Bewerbung von zwei unabhängigen Gutachtern, durchaus streng, bewertet.“ Das ist ein Ansporn für uns, und ich bin sicher, dass wir in drei Jahren erneut ausgezeichnet werden. Ein besonderer Dank gilt Herrn Hofsäß, der alles zusammengestellt und verschriftlicht hat. In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass alle Schüler*innen auch bereits in der ersten Woche eine Einführung in itslearning durch Herrn Tonn und Herrn Hofsäß erhalten haben. Zudem haben wir in diesem Jahr das digitale Klassenbuch eingeführt, und alle Lehrer*innen haben Dienstgeräte erhalten. Dies führt zu der durch Schüler*innen und Eltern gewünschten Vereinheitlichung, da nicht mehr jede*r Lehrer*in mit Privatgeräten arbeiten muss.

***Weiter geht es, Schlag auf Schlag:
Was passiert am Nachmittag?***

Ein herzlicher Dank an Herrn Endres, der nach vielen Jahren des Engagements für unsere **Nachmittagsbetreuung** diese Aufgabe abgibt. Herr Ranti wird nun mit Frau Schurr und Herrn Schneider die Nachmittagsbetreuung weiterführen. Auch Ihnen gilt unser Dank.

***Mit den Kisten sich bewegen:
Körper soll mit Geist sich regen!***



Frau Schurr hat auch in diesem Jahr wieder Kisten gerichtet. Um den Schüler*innen wieder etwas mehr Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Spaß anbieten zu können, bekommen alle

Klassen 5-7 **eine Sport- und Spielekiste** für die Pausen. Ob Tischtennis, Badminton, Frisbee, Seile, Bälle, Waveboard, Pedalo, Wikingerschach und vieles mehr, es ist für Jeden sicherlich etwas Großartiges dabei! Wir haben jeder Klasse ihre persönliche Überraschungskiste zusammengestellt. Die Klassen 8-12 sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen, das Bewegungsangebot (wie Tischtennis, Badminton ...) in der Pause zu nutzen. Bei Interesse könnt ihr gerne Kontakt mit Frau Schurr aufnehmen. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wieder etwas mehr Leben auf dem großen Außengelände des Kepler-Gymnasiums Einzug hält. **Achtung:** Ihr seid für den Inhalt der Klassenkiste verantwortlich. Leider fehlen bereits nach einer Woche Bälle und Badmintonschläger. Diese können wir nicht (wöchentlich) ersetzen. Wenn die Kiste leer ist, ist das sehr schade, aber es liegt an euch, wie ihr mit den Sportgeräten umgeht. Vielleicht ergänzt ihr eure Kiste auch durch Spenden oder mit Hilfe der Klassenkasse.

***Seht, was sonst am Kepler quillt:
Kulturprojekte wachsen wild!***



Wildwuchs

Im Juli 2021 soll nun zum ersten Mal die **Wildwuchs-Kultur-Projektwoche** stattfinden. Das bedeutet eine Woche Spielraum für eine Fülle an Projekten, die Experiment, Vielfalt und Kreativität versprechen. Neben Lehrer*innen werden freie Künstler und Kulturschaffende Projekte durchführen und in Workshops Einblicke in ihre Arbeitsweisen bieten. Die Pforzheimer Kulturinstitutionen öffnen ihre Türen für uns, so dass einige Projekte in Zusammenarbeit mit diesen auch außer Haus stattfinden werden. Das Kernprogramm erstreckt sich über den Zeitraum einer Schulwoche. Nach vier Tagen Projektarbeit findet am fünften Tag das Wildwuchs-Festival statt, ein Kulturfest, ein Schulfest der besonderen Art, in dessen Rahmen die Ergebnisse aller Projekte in Ausstellungen und Aufführungen vorgestellt werden.

***Ein Aufenthalt - auch nächtelang -
In Lindelbrunn zum Schulanfang!***

Alle Fünftklässler waren bereits für 2 1/2 Tag in **Lindelbrunn**, und ich höre viel Positives. Es ist schön, dass ihr „am Kepler angekommen seid“.

***„Wie lernt man Lernen?“ ist die Frage.
Dafür gibt's Methodentage.***

Wie es sich schon in den zurückliegenden Schuljahren bewährt hat, fanden auch zu Beginn des Schuljahrs 2021/22 erfolgreich **Methodentage** statt. Ein besonderer Dank geht an Frau Martin und Frau Krone für die Organisation der Methodentage.

***Das Kepler weckt Berufsintressen
Auf Hochschul- oder Firmenmessen.***

Nach einem Impulsvortrag der Studien- und Ausbildungsbotschafter und Informationen zur Hochschul- und Ausbildungslandschaft für die gesamte Kursstufe erfolgten Inforunden der Studien-, Ausbildungsbotschafter und „Abiberater“ der Agentur für Arbeit. Anschließend konnte man die Berufsmesse in der Cafeteria besuchen. Zum Abschluss galt es, einen digitalen Feedbackbogen im Computerraum auszufüllen und mittels eines QR-Codes die Ergebnisse des Studien- und Berufsfindungsprozesses entgegenzunehmen. Frau Zimmermann, Frau Daum und Herrn Schuller gilt mein großer Dank für Planung und Durchführung der Hochschul- und Unternehmensmesse.

***Manch Vorurteil wird dann zunichte,
befasste man sich mit Geschichte!***

Frau Jost und Frau Mikautsch besuchten mit dem Kunstprofil BK der Klasse 8 das Stadtarchiv. Herr Götz plant, mit der gesamten Klassenstufe 9 am Freitag, den 01.10.21, von 10.30 bis 12.00 Uhr den Kurzfilm „Masel tov“ einschl. eines anschließenden Gesprächs mit jüdischen Jugendlichen zu besuchen.



„Enthüllungen – Objekte der Geschichte“: In einem Beitrag zum Erasmusprojekt vom Kunstzug des Keplers erforschen Schüler*innen Objekte der Geschichte aus ihren Familien durch allmähliche Enthüllung und Freilegung. Dabei ist u.a. ein faszinierendes Buch entstanden, das auf der Homepage eingesehen werden kann.

**Auch damit lässt sich Ehre erben:
Beim Sieg in Schülerwettbewerben!**

Schüler*innen des Kepler-Gymnasiums beteiligten sich erfolgreich an diversen **Schülerwettbewerben:**



„Das ist doch nur Unkraut!?“ – Keplerbotanikerinnen des Jahres erhalten großartigen Preis für herausragende Leistungen. Da die Artenkenntnis bei Pflanzen und Tieren beängstigend gering ist und dieses Wissen in den derzeit gültigen Bildungsplänen leider nur eine untergeordnete Rolle spielt, ist es dringend nötig, Zugänge zu diesem Wissen zu schaffen. Als zusätzliches Angebot in der Schule erschien ein Wettbewerb die geeignete Form zu sein, dass sich Schüler auch außerhalb des Unterrichts mit der Pflanzenwelt vor der Haustür beschäftigen. Daher ging es auch nicht darum, besondere oder gar geschützte Arten zu entdecken. Auch die Allerweltsarten auf dem Schulweg oder das „Unkraut“ im Schulhof bieten spannende Entdeckungen, wenn man genauer hinsieht. Zielgruppe beim Wettbewerb waren die Fünftklässler. Der Wettbewerb startete im Januar und endete im Dezember 2020. Jeden Monat musste eine steckbrieflich gesuchte Pflanze gefunden werden. Zur gesuchten Pflanze gab es Beobachtungs- und Forschungsaufgaben, die in einem Forscherheft zusammen mit der gepressten Pflanze dokumentiert wurden. Ein ganzes Jahr lang durchzuhalten ist für Fünftklässler eine große Herausforderung. Unsere beiden Siegerinnen Lena und Alisa (Klasse 5 jetzt 6) haben diese Aufgaben vorbildlich erledigt. Sie werden nicht nur zu Keplerbotanikerinnen des Jahres 2021 ernannt, sondern bekommen Familienjahreskarten für das Naturkundemuseum Karlsruhe und dürfen sich über eine exklusive Führung „hinter die Kulissen“ des Museums freuen, wo sie Einblicke in Bereiche bekommen, die für die Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.



Alisa (Klasse 8 jetzt 9) hat den 1. Preis (100 €) des „Concorso di Lettura“ gewonnen. Dabei hatten Schüler der Gymnasien aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein originelles und emotionsgeladenes Finale geschrieben, in diesem Jahr nach einer Vorlage der 1993 in Bozen geborenen Schriftstellerin Maddalena Fingerle, die mit ihrem Roman „Lingua madre“ den Calvino-Preis 2020 gewann.

Leonie (Klasse 10 jetzt KS1) und Awaz (Kursstufe 1 jetzt 2) haben beim diesjährigen Wettbewerb junger Schreibtalente der PZ in der Kategorie der Klassen 8-12 den zweiten und dritten Platz belegt und können sich über ein entsprechendes Preisgeld freuen. Beide hatten sich des Themas „Corona bestimmt unser Leben“ angenommen. Leonie schrieb mit

ihrem Text „Die Krise“ ein Stück über Verzweiflung und Hoffnung in der Pandemie und Awaz mit ihrem Text „Wie der Tod wohl riecht“ einen Tagebucheintrag aus der Sicht eines Engels, der menschliche Seelen ins Jenseits begleitet.

***Mit Worten lässt's sich nicht bewenden:
Flutopfer kriegen unsre Spenden!***



Durch die **Spendenaktion der SMV** für die Flutopfer in den Hochwassergebieten in Rheinland-Pfalz und NRW können 507,68 € an das THW gespendet werden. Vielen Dank an alle, die die Aktion unterstützt haben. Ein großer Dank geht auch an die Klasse 10d, die 150 € aus ihrer Klassenkasse gespendet hat.

***Cafeteria-Dienst bleibt wichtig,
Frau Bossian besorgt ihn tüchtig!***

Kepler - CAFETERIA

An illustration of Johannes Kepler, a German astronomer, mathematician, and engineer. He is depicted from the chest up, wearing a white ruffled collar and holding a white coffee cup with a saucer. The text 'Kepler - CAFETERIA' is written in a large, bold, black font, with a yellow coffee bean icon replacing the hyphen.

Als in den Corona-Zeiten der reguläre **Cafeteria-Betrieb** leider nicht stattfinden konnte, hat sich das Cafeteria-Team etwas einfallen lassen: Die Kepler-Cafeteria-Foodbags zum Vorbestellen kamen bei der Schülerschaft, die in Präsenz unterrichtet wurde, fantastisch an. Und aktuell können wieder in gewohnter Qualität Obstbecher, Gemüsesticks, leckere belegte Brötchen etc. erworben werden. Hier geht mein Dank in besonderer Weise an Frau Bossian und an alle helfenden Hände, an Mütter und Unterstützer, und ich verbinde ihn hier auch gleich mit dem Aufruf: Bitte melden Sie sich bei Frau Bossian, wenn Sie das Cafeteria-Team und damit zugleich unsere Schüler*innen unterstützen wollen!

***Lebend'ger Schule ist gemäß
Zahl und Vielfalt der AG's.***

Unter den zeitweise herrschenden Pandemie-Einschränkungen mussten die außerunterrichtlichen Aktivitäten weitgehend ausfallen. Nunmehr nehmen die schon traditionell bestehenden **Arbeitsgemeinschaften** (Orchester-AG, Band-AG, Chor-AG, Schulgarten-AG, Theater-AG, Kepler- forscht-AG) ihre Tätigkeiten wieder auf. Eine neue Arbeitsgemeinschaft für Schülerinnen der Klassen 7 und 8 hat sich nun konstituiert: die Girls'-Digital-Camp-AG. Ich wünsche gutes Gelingen!

***Auch das erfreut der Schule Leitung:
Es gibt 'ne neue Schülerzeitung!***



Die neue **Schülerzeitung** (Ausgabe vom Juli 2021) ist da und kann auf der Homepage des Kepler-Gymnasiums gelesen werden.

***Zur BT-Wahl ganz aktuell:
Der GSR lud zum „Sixt-ell“.***

Frau Zimmermann besuchte mit dem Leistungskurs Gemeinschaftskunde die vom Gesamtschülerrat der Stadt Pforzheim organisierte **Podiumsdiskussion** mit den Bundestagskandidaten aus Pforzheim und dem Enzkreis im Kulturhaus Osterfeld.

***Es sind der Schule gute Geister
Sekretärin und Hausmeister!***

Seit dem 01.09.2021 haben wir endlich einen neuen **Hausmeister**. Herr Riegel hat sich bereits in der kurzen Zeit bestens eingelebt und er wird nächsten Monat zusammen mit seiner Familie unsere Hausmeisterwohnung beziehen. Das ist ein besonderer Glücksfall für uns.

Frau Haag wird ab dem 01.10.2021 – ebenfalls endlich – das **Sekretariat** wieder komplettieren. Herzlichen Dank an Frau Kasper, die Unglaubliches geleistet hat und ebenfalls herzlichen Dank an Familie Kasper, die dieses große Engagement so lange mitgetragen haben.

***Sich um Sozialarbeit verdienen:
Frau Habiger, wir danken Ihnen!***

Zum kommenden Schuljahr wird es einen Wechsel in der **Schulsozialarbeit** geben. Ab 1. Oktober wird Frau Kröner, die viele Schüler schon kennengelernt haben, die Schulsozialarbeit am Kepler- Gymnasium übernehmen. Frau Stefanie Habiger wird die Schulsozialarbeit als Teamleitung weiter unterstützen, aber nicht mehr vor Ort an der Schule tätig sein. Bis zum Wechsel im Oktober ist das Büro der Schulsozialarbeit unbesetzt. Bei dringenden Fragen könnten Schüler*innen und Erziehungsberechtigte sie wie gewohnt unter ihrer Handynummer 0160-5872691 anrufen oder eine Mail an stefanie.habiger@pforzheim.de schreiben. Gemeinsam mit Frau Kröner wird sie in die Klassen kommen und sich noch persönlich von der Schülerschaft verabschieden. Dabei wird Frau Kröner sich selbst vorstellen. Ich danke im Namen der gesamten Schulgemeinschaft Frau Habiger für ihre engagierte und hingebungsvolle Arbeit und wünsche ihr bei ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg und innere Erfüllung!

***Im Elternbeirat ohne Zank:
Herr Scholz, Frau Stöber, vielen Dank!***

Leider muss ich mitteilen, dass Frau Stöber und Herr Scholz nur noch bis zur nächsten **Elternbeiratssitzung** im Amt sind. Alle ihre Kinder haben nun ihr Abitur bestanden, und daher verlieren wir unsere langjährigen Elternbeiratsvorsitzenden. Geplant ist eine feierliche Verabschiedung auf unserem Neujahresempfang. Bereits beim Abiball habe ich mich bei den Familien bedankt, denn Frau Scholz, Herr Stöber und alle Kinder haben ihre Mutter und ihren Vater an zahlreichen Abenden entbehren müssen. Und dann noch die Anrufe der Eltern und der Schulleitung - sie haben alles mit Menschlichkeit und immer mit Blick auf das Große und Ganze am Kepler-Gymnasium ertragen und mitgetragen. Ich möchte mich für die grandiose Zusammenarbeit, die große Unterstützung, die Geduld und das Verständnis bedanken, dass bei unseren Treffen herrschte, bei denen in erster Linie Schüler- und Elterninteressen im Mittelpunkt standen. Frau Stöber und Herr Scholz haben sehr viel dazu beigetragen, dass es am Kepler ein Miteinander gibt, mit dem wir vorankommen.

Herzlichen Dank!

Auf ein Neues!

Heike Reifurth, Schulleiterin